

## Teilungsamt ist umgezogen

**Luzern** Das Teilungsamt der Stadt Luzern befindet sich neu im 1. Stock des Stadthauses am Hirschengraben 17. Die 17 Mitarbeitenden haben Büros bezogen, die bisher vom Steueramt genutzt wurden, wie die Stadt Luzern mitteilte. Neue technische Möglichkeiten und eine effizientere Raumnutzung machten dies möglich. Die Stadt Luzern werde die bisherigen Räumlichkeiten an der Winkelriedstrasse nicht mehr anmieten und so Kosten sparen. (spe)

## Luzerner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbeamt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsman: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

### Redaktion Luzerner Zeitung

**Chefredaktion:** Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

**Redaktionsleitung:** Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.

**Ressortleitungen:** Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Kleck (dkk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

**Redaktion:** Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiterin. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung. Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

**Adresse:** Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

### Zentralredaktion CH Media

**Chefredaktion:** Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

**Ressortleitungen:** Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiterin. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung. Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

**Adresse:** Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

### Service

**Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

**Anzeigen:** LZ-Empfang, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, E-Mail: inserate-lzmedi@chmedia.ch. Postadresse: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.

**Technische Herstellung:** CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, 041 429 51 51.

**Auflage und Leserzahlen:** Verbreitete Auflage: 53 358 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 49 339 Ex. (WEMF 2023). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 94 373 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 86 727 Ex. (WEMF 2023). Leser: 245 000 (MACH Basic 2023-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 292 018 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 273 333 Ex. (WEMF 2023).

**Herausgeberin:** CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

# 2026 startet die Badi-Sanierung

Die Totalerneuerung der Badi Mooshüsli in Emmen wird konkret. Geplant sind auch ein neues Empfangsgebäude und ein zusätzliches Becken im Hallenbad.



Der Eingang zum Freibad Mooshüsli. Künftig soll es einen zentralen Eingang für Hallen- und Freibad geben.

Bild: Dominik Wunderli (18. 6. 2024)

## Robert Knobel

Die Badi Mooshüsli ist in einem desolaten Zustand. Eine Bestandaufnahme im 48-jährigen Hallenbad zeigte rostende Armierungseisen, tropfende Decken unter dem Schwimmbecken und eine Glasfassade, die so eingetrübt ist, dass man kaum noch durchblicken kann.

Auch beim 70 Jahre alten Freibad sieht es nicht besser aus: Das Nichtschwimmerbecken ist derart mit Algen verunreinigt, dass man auf dem Boden auszurutschen droht. Und im 50-Meter-Becken können die Risse in der Deckfolie nur noch mit Mühe geflickt werden. «Falls eine Folie ganz reisst, müsste diese mit hohen Kosten sofort ersetzt oder das Becken geschlossen werden», schreibt der Gemeinderat in seiner Bestandaufnahme. Im Kinderplanschbecken seien sogar mehrere Attraktionen dauerhaft ausser Betrieb.

Der Gemeinderat erklärt: «Aufgrund des Alters stehen

nicht mehr für alle Anlagen Ersatzteile zur Verfügung.»

## Wegen Badi droht «Imageverlust für Emmen»

Das sei ein grosses Risiko für die Betriebssicherheit und «ein Imageverlust für die Gemeinde Emmen». Doch der Gemeinderat Emmen will Abhilfe schaffen. Bereits im Sommer wurden erste Pläne bekannt: Die gesamte Badeanlage soll saniert werden. Zudem soll zwischen Hallen- und Freibad ein neuer Verbindungstrakt gebaut werden. Darin sollen Kasse, Garderobe und Restaurant für beide Bäder untergebracht werden. Dadurch können Synergien genutzt werden, denn heute haben Hallen- und Freibad je eigene Eingänge, eigene Garderoben und Gastronomie.

## Zusätzliches Becken fürs Hallenbad

Das neue zentrale Empfangsgebäude könnte auch für weitere Sportanlagen in der Nähe genutzt werden – etwa Gersag,

Rossmoos und Feldbreite. Sogar eine Bibliothek wäre im neuen Gebäude denkbar, schreibt der Gemeinderat. Nun werden die Erneuerungspläne konkret: Der Gemeinderat legt dem Einwohnerrat einen Bericht & Antrag vor, in dem die nächsten Schritte definiert sind. Der Zeitplan sieht Folgendes vor:

- **2026:** Sanierung Nichtschwimmerbecken (Freibad)
- **2027-29:** Bau des neuen Empfangsgebäudes
- **2028:** Sanierung Sprungbecken, 50-Meter-Becken und Kinderplanschbecken (Freibad)
- **2030-33:** Totalsanierung Hallenbad.

Im Zuge der Hallenbadsanierung ist auch eine Erweiterung der Wasserflächen geplant. So soll ein zusätzliches Nichtschwimmerbecken gebaut werden. Dafür muss das Gebäude nicht einmal vergrössert werden:

Das neue Becken entsteht dort, wo sich heute die Garderoben befinden. Diese werden wie erwähnt im zentralen Empfangsgebäude untergebracht.

Dank dem zusätzlichen Becken gibt es künftig mehr Platz fürs Schulschwimmen. Das ist dringend nötig, denn das Mooshüsli wird nicht nur von den Emmen Schulen genutzt, sondern auch von zahlreichen anderen Gemeinden, die kein eigenes Hallenbad besitzen. Auch relativ weit entfernte Gemeinden wie Hergiswil, Schwarzenberg oder Abtwil schicken ihre Kinder nach Emmen zum Schwimmunterricht. Eine Bedarfsanalyse zeigte denn auch, dass die Wasserfläche im Mooshüsli für das grosse Einzugsgebiet viel zu knapp ist. Sie liegt weit unter den offiziellen Empfehlungen des Bundesamts für Sport (Baspo).

## Mooshüsli erhält 2025 eine Schwimmschule

Unabhängig von diesen Plänen will das Mooshüsli schon ab

2025 eine eigene Schwimmschule aufbauen. Bis anhin wurden Schwimmkurse entweder von den Volksschulen oder von privaten Anbietern erteilt. Mit der neuen, hauseigenen Schwimmschule wolle man die bisherigen Angebote nicht konkurrenzieren, betont der Gemeinderat. Vielmehr wolle man sich auf Nischen konzentrieren, die bisher kaum abgedeckt werden. Gestartet wird im nächsten Frühling mit Ferienkursen, die danach schrittweise ausgebaut werden.

Insgesamt schätzt der Gemeinderat die nötigen Investitionen für die Badi Mooshüsli auf rund 41 Millionen Franken. Diese können allerdings noch beträchtlich variieren – bis zu 10 Millionen nach unten oder oben. Ohnehin wird die Finanzierung etappenweise erfolgen. Die erste Tranche ist für die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens, welche 4,8 Millionen Franken kosten soll. Der Kredit wird bereits diesen Dezember dem Einwohnerrat vorgelegt.

ANZEIGE

Luzerner Kantonalbank

Nicht von der Nachfolgerin des Vorgängers begleitet, sondern von Judith Weber.

Persönliches Private Banking mit Konstanz: [lukk.ch/private-banking](https://lukk.ch/private-banking)

